



Pomorskie Centrum Edukacii Nauczycieli w Gdańsku



Wann: 03.-05.07.2023

Wo: Pomorskie Centrum Edukacji Nauczycieli

Al. gen. J. Hallera 14 80-401 Gdańsk

Innovative Anregungen für den Deutschunterricht, neue Wege in der DaF-Methodik und Didaktik, die besten Experten aus Deutschland und das alles in Danzig im Sommer - mit Sonne und Meer!

Die dreitägige Sommerakademie, eine Initiative des Goethe-Instituts Warschau, ist als Ort gedacht, an dem sich 100 Deutschlehrerinnen und Deutschlehrer aller Schultypen aus ganz Polen über den aktuellen Stand des Faches Deutsch informieren und austauschen können. Die Sommerakademie soll der Lehrerschaft viele innovative Impulse für einen attraktiven Deutschunterricht geben und die neuesten Entwicklungstendenzen des heutigen Deutschunterrichts in Seminaren erleben.













Pomorskie Centrum Edukacji Nauczycieli w Gdańsku



Uhrzeit	Sonntag	Montag, 03.7.2023					Dienstag, 04.7.2023				Mittwoch, 05.7.2023
9:00 - 10:30	Anreise	Raum 318: Begrüßung + Vortrag "Das Land der gläsernen Menschen – Teil 1" Referent: Mitch K. Miller					"Das L	318: Vortrag and der gläse ent: Mitch K. M	rnen Menschen Miller	Workshops +Infostand (GI , Verlage, PSNJN)	
10:30 - 11:00		Kaffeepause				Kaffeepause				Kaffeepause	
11.00 - 12.30		Raum 313 Raum 314 Raus mit der Sprache - Sprechtraining mit Theater- Elementen Raum 314 Auf die Plätze, fertig, los! Sprachen lernen mit Action		Raum 315 Einsatz von Challenges im DU Raum 316 Landeskunde JETZ		Raum 313 Raus mit der Sprache - Sprechtraining mit Theater- Elementen		Auf die Plätze, fertig, los! Sprachen lernen mit Action	f die Einsatz von Challenges im DU rachen nen mit	Raum 316 Landeskunde JETZ	Workshops +Infostand (GI , Verlage, PSNJN)
12:30 - 13:30		Mittagespause					Mittagespause				13:00 Uhr
13.30 - 15.00		Raum 313 Raus mit der Sprache - Sprechtraining mit Theater- Elementen	Auf die Plätze, fertig, los! Sprachen lernen mit Action	Raum 315 Einsatz von Challenges im DU	Raum 316 Landeskunde JETZ	Raum 31 Raus mit Sprache Sprechtr mit Thea Element	t der - raining ater-	Auf die Plätze, fertig, los! Sprachen lernen mit Action	Raum 315 Einsatz von Challenges im DU	Raum 316 Landeskunde JETZ	Abschluss und Mittagsbuffet Im PCEN-Garten hinter dem Gebäude I Abreise
15:00 - 15:30		Kaffeepause					Kaffeepause				
15:30 - 17:30		FILMABEND					Zumba - Bewegung als sprachlernfördernde Maßnahme - Im PCEN-Garten hinter dem Gebäude				

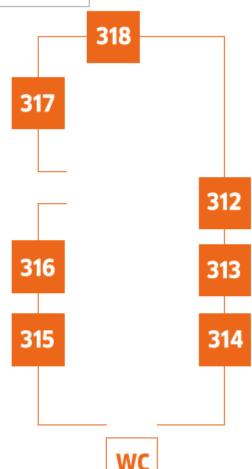








ZWEITER STOCK



WC im 1. Stock

RAUMPLAN:

318

Vortrag "Das Land der gläsernen Menschen"

313

- Raus mit der Sprache Sprechtraining mit Theater-Elementen im Deutschunterricht (ab A1)
- PWN Verlag

314

- Auf die Plätze, fertig, los! Sprachen lernen mit Action, Spaß, Herz & Verstand
- Digga, dann isses so! Da bin ich aber erstma lost bei. Gesprochenes Deutsch im Unterricht

315

- Einsatz von Challenges im DaF-Unterricht!
- Deutsch Space Digital
- Cornelsen

316

- Landeskunde JETZ
- Pearson

317

Klett Polska









VORTRAG:

Das Land der gläsernen Menschen

Welche Geheimnisse warten in der Welt der gläsernen Menschen? Wie kann aus einem einfachen Spaziergang ein Abenteuer werden? Warum ist die Recherche so wichtig beim Sprachenlernen? Und wie können wir im Zeitalter der digitalen Medien diese auch nutzen?

"Das Land der gläsernen Menschen" ist ein Lernspiel, das die Klasse gemeinsam erlebt. Landeskunde mal anders. Von den ersten groben Skizzen einer Welt wird die Karte rund um das Land der Glasmenschen gefüllt. Die Feuermenschen entstehen im Norden, die Plastikmenschen an den Küsten. Die Papiermenschen meiden die heiße Sonne der Wüste, wohingegen die Sandmenschen… nun sind Kreativität und Sprachfreude gefragt.

Es werden nicht nur sprachliche Biome erforscht, sondern auch immer ihre real existierenden Pendants. Wie entstehen Ortsnamen? Und wie verändern sie sich mit der Zeit? Welche Flüsse gibt es in der Weltstadt Oldenburg? Und wie kam das Dorf "Langweiler" zu seinem Namen? Lustig darf es sein – und jederzeit spannend.

Gemeinsam wird die Welt erforscht, studiert, etymologisch analysiert – es wird rangezoomt und rausgezoomt. Das Spiel mit dem Wortschatz. Aber was ist ein Wortschatz? Und was fangen wir damit an? In Gruppen assoziieren wir uns guer durch die (Sprach-) Welt.

In jeweils zweimal 60 Minuten präsentiert Mitch die besten Übungs-Ergebnisse anhand internationaler Beispiele. Die Ergebnisse stammen aus der Arbeit mit DaF-SchülerInnen weltweit unterschiedlicher Sprachniveaus. Entstanden ist eine einzigartige und abenteuerliche Karte, gefüllt mit Fantasie und sprachlichen Besonderheiten.

Mitch K. Miller: Autor I Sprachabenteurer

Gründer von Die Zeilenschmiede, nimmt die Teilnehmenden in seinem Kurs mit auf eine Reise rund um die Welt der Sprache. Zehn Jahre arbeitete er als freier Journalist und Autor, reiste in dieser Zeit in mehr als 100 Länder, immer auf der Suche nach neuen spannenden Geschichten. Seine Begeisterung für das Schreiben und die Literatur führten ihn schließlich dazu, sich tiefgreifender mit dem literarischen Schaffensprozess zu beschäftigen und schließlich ein System zu entwerfen, dass Schreibeinsteigern den Zugang zum kreativen Schreiben erleichtert. Dieses System ist die Grund-lage für seine Arbeit mit Deutschlernenden an Schulen im Ausland. Als Berater für Bildungsfragen arbeitet er heute für Verlage und Organisationen und gibt weltweit Fortbildungen für das Goethe-Institut.









SEMINARBESCHREIBUNGEN:

Jedes Seminar dauert 2 Tage und besteht aus 8 UE

Raus mit der Sprache – Sprechtraining mit Theater-Elementen im Deutschunterricht (ab A1)

Beim Sprechen handelt es sich um einen komplexen Prozess, der sich nicht als Nebenprodukt von allein ergibt, sobald der entsprechende Wortschatz und die nötigen Grammatikstrukturen bekannt sind. Flüssiges Sprechen entsteht vielmehr durch die Verwendung fester Wortverbindungen (Chunks), die als Einheiten abgespeichert und durch stetige Wiederholung automatisiert werden. Solche sprachlichen Routinen gilt es schon im Anfängerunterricht regelmäßig zu trainieren, und zwar möglichst mit allen Sinnen und in Verbindung mit Emotionen, um sie besser im Gedächtnis zu verankern.

Ein performativ ausgerichteter Fremdsprachenunterricht mit Theater-Elementen verbindet beide Komponenten miteinander: Übungen aus der Alltagskommunikation, bei denen es neben dem flüssigen Sprechen auch darum geht, Emotionen und Befindlichkeiten durch Mimik, Gestik und Intonation auszudrücken, helfen, die Hemmungen der Lernenden abzubauen und die sprachlichen Strukturen zu festigen.

Nach einem theoretischen Teil tauschen sich die TN darüber aus, welche Themen, Aufgaben, Übungen, Aktivitäten und Lernformen geeignet sind, um jugendlichen Schülerinnen und Schülern die Angst vorm Sprechen in der Fremdsprache zu nehmen und ihre Sprechfertigkeit schrittweise aufzubauen. Dabei simuliert die Gruppe Aktivitäten, die das gelenkte und freie Sprechen trainieren und gleichzeitig den Interessen und Bedürfnissen der Jugendlichen

entgegenkommen. Die Aktivitäten, die in diesem Workshop vorgestellt und simuliert werden, eigenen sich für den DaF-Unterricht mit Erwachsenen und Jugendlichen (ab Niveau A1).

Bitte Lehrwerke mitzubringen!

Anja Schümann: Studium der Romanistik und Sprachlehr- und lernforschung mit Schwerpunkt DaF/DaZ. Autorin zahlreicher DaF/DaZ-Lehrwerke und Unterrichtsmaterialien für Jugendliche und Erwachsene, u.a. Tangram, Schritte, Momente, Beste Freunde. Theaterpädagogin mit eigener Theatergruppe für Kinder und Jugendliche. Langjährige Fortbildnerin für das Goethe-Institut im In - und Ausland Schwerpunkte: Methodik/Didaktik, Lernerzentriertes und handlungsorientiertes Lernen, Sprechen, Hören Performatives Lernen/Dramapädagogik, berufsorientiertes Deutsch.





Pomorskie Centrum Edukacji Nauczycieli w Gdańsku



Einsatz von Challenges im DaF-Unterricht!

Challenges begeistern Menschen weltweit und bringen sie dazu, Dinge zu tun, die sie normalerweise vielleicht niemals tun würden. Diesen besonderen Reiz von Challenges können wir uns im DaF-Unterricht zu Nutze machen. Sie bieten eine Vielzahl motivierender Sprech- und Schreibanlässe für einen modernen und motivierenden DaF-Unterricht.

Die besondere Stärke liegt dabei auf der idealen Verknüpfung von Gamification-Elementen mit der Lebenswirklichkeit und der Kreativität Ihrer Lernenden, die ihnen die Gelegenheit gibt, über sich selbst hinauszuwachsen. Neben den sprachlichen Kompetenzen fördern Sie durch den Einsatz von Challenges im Unterricht auch wichtige soziale Kompetenzen. Welche? Das erfahren Sie in diesem Workshop.

Gemeinsam führen Sie eine Challenge durch und beschäftigen sich mit wichtigen Merkmalen und unterschiedlichen Typen von Challenges. Sie identifizieren geeigneten Themen für Challenges für Ihren Unterricht (schon ab A1).

Natürlich erfahren und erleben Sie auch, wie Sie Challenges gemeinsam mit Ihren Lernenden planen, durchführen, dokumentieren und auswerten.

Sie werden sehen, wie einfach es ist, Challenges in Ihren Unterricht zu integrieren und Ihren Lernenden mit ihrer Hilfe spielerisch die deutsche Sprache zu entlocken.

Bitte Lehrwerke, Laptops / Handys mitzubringen!

Anna Pilaski: studierte an der Universität Hamburg Hispanistik und Arbeitsrecht und absolvierte an der Universidad Complutense Madrid einen Aufbaustudiengang im Bereich Deutsch als Fremdsprache. Am Goethe-Institut Madrid arbeitete sie viele Jahre als Lehrerin, Fortbildnerin sowie in der Bildungskooperation Deutsch. Seit einigen Jahren ist sie als freiberufliche Autorin, Fachberaterin und Fortbildnerin aktiv. Ihre große Leidenschaft ist es, LehrerInnen dafür begeistern, in ihrem Unterricht neue Dinge auszuprobieren, ihren Unterricht zu erforschen, für ihre LernerInnen immer wieder Neues zu entdecken und sich immer weiterzuentwickeln

Mehr Informationen zu meiner Expertise als Fortbildnerin, Autorin und Fachberaterin finden Sie hier: Anna Pilaski - Sprachdidaktik









Auf die Plätze, fertig, los! Sprachen lernen mit Action, Spaß, Herz & Verstand

Bewegung und spielerische Aktivitäten werden im Unterricht häufig noch immer skeptisch betrachtet. Können sie wirklich so effektiv sein wie "richtige" Übungen aus den Lehrwerken? Ja, das können sie! Und eigentlich ist das schon längst bekannt. Lernspiele waren schon in der Antike verbreitet, gehören zu den ältesten Formen des Spiels und bieten eine Menge Vorteile: Sie sind motivierend, belebend, flexibel einsetzbar, sprechen verschiedene Lerntypen an, unterstützen damit den natürlichen Lernprozess und noch viel mehr. Sie bringen Bewegung in das Lerngeschehen – im wörtlichen wie im übertragenen Sinne – und schaffen positive Emotionen. Aus der Lernpsychologie ist bekannt, dass beides, Bewegung und Emotionen, den Lernprozess beflügeln. Aber Achtung: Es gilt auch, einige theoretische Rahmenbedingungen zu beachten, damit Lernspiele wirklich erfolgreich sind.

Im Wechsel von kleinen Theoriehäppchen und viel spielerischer Praxis erarbeiten wir gemeinsam,

- worauf es beim Einsatz von Lernspielen ankommt,
- welche Spielformen es gibt,
- wo Sie fertige Spiele finden und
- wie Sie selbst Material aus dem Lehrwerk variieren oder ganz neue Lernspiele erstellen können.

Ein besonderer Fokus liegt dabei auf spielerischen Aktivitäten, für die nur wenig oder gar kein Material erforderlich ist, die Sie also mit wenig Arbeitsaufwand vorbereiten können.

Bitte mitbringen: Ihr Lieblings-Lernspiel, Ihre Erfahrungen, gute Laune, Temperament und eine große Portion Experimentiergeist.

Evangelia Karagiannakis: ist Linguistin und Sprachdidaktikerin sowie Trainerin für Interkulturelle & Diversity Kompetenz und Team-Kommunikation. An ihrer Arbeit rund um den Globus schätzt sie besonders den Austausch mit Gleichgesinnten. Bewegung und Spaß sind dabei genauso feste Bestandteile ihrer Seminare und Workshops wie fundiertes Hintergrundwissen. Kontakt: www.competencing.de





Pomorskie Centrum Edukacji Nauczycieli w Gdańsku



Landeskunde JETZT

- Landeskunde als Brücke zum lebensnahen Sprachunterricht. Die Verschränkung mit aktuellen Ereignissen, die Verbindung zu gegenwärtigen Verhältnissen und das Zusammenwirken mit dem Alltagsleben der Menschen im deutschsprachigen Raum machen den Deutschunterricht zum Erlebnis und motivieren Lernende.
- Landeskunde als interkulturelles Erlebnis Querverbindungen wie Unterschiedlichkeiten zwischen Sprach- und Kulturräumen werden erkennbar und machen einen neuen Blickwinkel für Lernende auf die eigene wie die andere Sprache und Kultur erlebbar.
- Landeskunde im Deutschunterricht ist zudem intrakulturell, der deutschsprachige Raum ist vielfältig, da er mehrere Länder umfasst.
- Landeskunde als Bewegung Kulturen verändern und entwickeln sich laufend. Diesen Entwicklungen auch sprachlich zu folgen, bedeutet Verständnis für eine Kultur ergründen und entdecken. Was passiert jetzt, warum und wozu?
- Landeskunde als Zusammenwirken landeskundliche Ansätze im Sprachunterricht fördern Gemeinsamkeit und Verschränkung zwischen Kulturen und stärken Austausch, Zusammenhalt und Verständnis. Landeskunde bietet vielfältige konzeptionelle kooperative Möglichkeiten.

Prof. (FH) Dr. Alexander Burka M.A.: Politik- und Kulturwissenschaftler, Geschäftsführer CIVIC GmbH - Institut für internationale Bildung, Standort: Wien





Pomorskie Centrum Edukacji Nauczycieli w Gdańsku



WORKSHOPS des Goethe-Instituts

Digga, dann isses so! Da bin ich aber erstma lost bei. Gesprochenes Deutsch im Unterricht

Das gesprochene Deutsch unterscheidet sich auf sämtlichen sprachlichen Ebenen teilweise gravierend von der Schulgrammatik, die im DaF-Unterricht vermittelt wird. Doch was bedeutet dieser Befund? Weitermachen wie bisher oder vielleicht doch ein Fenster öffnen und den frischen Wind der Alltagssprache hineinlassen?! Wenn Sie Lust haben, begeben wir uns gemeinsam auf die Entdeckungsreise in die Tiefen der Umgangssprache und versuchen daraus ein neues Verständnis für "Fehler" zu entwickeln und herauszufinden, was man direkt im Unterricht anwenden kann.

Maximilian Weiss: Experte für Unterricht | Frühes Deutsch | PASCH | Deutsch Plus

Deutsch lernen mit "DEUTSCHSPACE digital"

Egal, ob Ihre Schülerinnen und Schüler sich für Fußball, Reisen oder eine Berufsausbildung im technischen Bereich interessieren, finden sie auf "DEUTSCHSPACE digital" etwas für sich.

In unserem Workshop probieren Sie selbst aus, wie Ihre Lerner*innen in einer 3D-Welt auf spielerische Art und Weise das heutige Deutschland erkunden und etwas über Themen wie Karriere, Sport und Kultur in Deutschland erfahren können. www.deutschspace.de

Piotr Garczyński: Beauftragter für Bildungskooperation Deutsch am Goethe-Institut Warschau, regionaler Ansprechpartner für digitale Medien im Unterricht, zuständig u.a. für die Konzeption und Erstellung von Online-Sprachspielen zu verschiedenen (Medien)Projekten.









VERLAGSWORKSHOPS

Beschreibungen in Kürze

PWN: Dort, wo man Deutsch spricht...

Da wir uns bereits in den Sommerferien treffen, möchten wir Sie (wie es sich im Sommer doch gehört:-) zu einem kleinen Ausflug in eine der schönsten Regionen der Welt einladen.

Diese deutschsprachige Region wird nur selten im Deutschunterricht behandelt, was eigentlich sehr schade ist, wenn man bedenkt, wie viele Schätze (wunderschöne Aussichten, faszinierende Geschichte, fantastische Sehenswürdigkeiten und weltberühmte Funde) sie ihren Einwohnern und Besuchern bietet.

Welche Region ist es aber? Dies bleibt vorübergehend unser Geheimnis...

Wenn Sie aber an der Lösung dieses Rätsels Interesse haben, sich über eine wunderschöne Gegend informieren und zugleich viele Aktivitäten kennenlernen und ausprobieren möchten, die Sie in Ihrem DU bei der Vermittlung landeskundlicher Inhalte einsetzen könnten, melden Sie sich unbedingt zu unserem Seminar an!

Wir versprechen Ihnen viel Spass und viele neue Impulse und Ideen für die Gestaltung interessanten und effektiven DaF-Unterrichts.

Wie laden Sie herzlich ein und freuen uns bereits sehr auf das Treffen mit Ihnen!

Dr. Aleksandra Łyp-Bielecka: didaktische Mitarbeiterin an der Schlesischen Universität in Katowice, Multiplikatorin des Goethe Instituts München und Fortbildnerin im Delfort-Fortbildungsprogramm des Goethe-Instituts Warschau, Autorin von zahlreichen methodisch-didaktischen Artikeln und Materialien für den DaF-Unterricht.





Pomorskie Centrum Edukacji Nauczycieli w Gdańsku



Cornelsen: Leicht, praktisch, digital - Interaktion und Kommunikation im DaF-Unterricht

Kommunikation und Interaktion stehen in jedem Unterricht im Mittelpunkt – und Sie können diese mit vielen digitalen Cornelsen-Tools unterstützen, steuern und entwickeln.

In diesem Workshop gibt Ihnen unsere Referentin einen Einblick in die Vielfalt handlungsorientierter und kooperativer Aufgaben, die Sie direkt und ohne großen Aufwand in Ihren Unterrichtsverlauf aufnehmen können.

Begeistern Sie Ihre Lernenden dank technischer Lösungen! Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme!

Beata Hadasz: DaF-Lehrerin am Goethe Institut Krakau und Fortbildnerin. Seit 2015 leitet sie Workshops für DaF-Lehrer*innen in Südpolen u.a. mit den Schwerpunkten: Einsatz von digitalen Medien, aktivierende Lehrmethoden, Lern – und Prüfungsstrategien. Seit 2020 arbeitet sie als Fachberaterin bei Cornelsen.

Klett Polska

Justyna Ciecharowska

Pearson





Pomorskie Centrum Edukacji Nauczycieli w Gdańsku



FILMPROGRAMM

SYSTEMSPRENGER



2019, 118 min, Deutsch Regie: Nora Fingscheidt

© Goethe-Institut

Die neunjährige Benni (Helena Zengel) heißt eigentlich Bernadette, hasst es aber, wenn sie so genannt wird. Genauso wenig kann sie es leiden, zu immer neuen Pflegefamilien gesteckt zu werden, die sie daher absichtlich jedes Mal vergrault. Denn Benni will einfach nur bei ihrer Mutter Bianca (Lisa Hagmeister) leben. Die hat allerdings Angst vor ihrer Tochter und hat sie deswegen überhaupt erst abgegeben. Keine leichte Situation für das Jugendamt, die für Kinder wie Benni einen eigenen Begriff hat: Systemsprenger. Nachdem Benni praktisch jedes Programm, dass das System für Kinder wie sie bietet, durchlaufen hat, ist der Anti-Aggressionstrainer Micha (Albrecht Schuch) die letzte Hoffnung, der sonst eigentlich mit straffälligen Jugendlichen arbeitet. Micha fährt mit Benni für drei Wochen in die freie Natur, um sie intensiv pädagogisch zu betreuen. Kann er Benni von ihrer selbstzerstörerischen Kraft erlösen?





Pomorskie Centrum Edukacji Nauczycieli w Gdańsku



TONI ERDMANN



© Goethe-Institut

Winfried Conradi ist pensionierter Musiklehrer und Alt-68er. Seine Tochter Ines ist erfolgreiche Unternehmensberaterin, die von einem Meeting zum nächsten hetzt und in Bukarest am nächsten Schritt ihrer internationalen Karriere arbeitet. Der Kontrast zwischen beiden könnte kaum größer sein, und Ines ist überzeugt davon, dass sie ihre rheinländische Herkunft weit hinter sich gelassen hat. Doch Vater Winfried reist ihr hinterher und taucht mit zotteliger Perücke und schiefen Zähnen in einer Bar auf. Von da an versucht er, der entfremdeten Tochter mit seinen Verkleidungen wieder näher zu kommen. Die Komödie "Toni Erdmann" war 2016 nach acht Jahren der erste deutsche Film im Hauptwettbewerb von Cannes, wo er mit seinem schrägen Humor den Zuschauern Tränen in die Augen trieb. Die Hauptdarstellerin Sandra Hüller erhielt dort Ovationen, und auch Peter Simonischek spielt den verkleidungswütigen Vater herrlich authentisch.

2016, 162 min, Deutsch Regie: Maren Ade





Pomorskie Centrum Edukacji Nauczycieli w Gdańsku



IFOSTÄNDE der VERLAGE und Partner















Partner der Sommerakademie 2023





Die Sommerakademie 2023 wurde durch die Stiftung für deutsch-polnische Zuammenarbeit finanziell unterstützt.